



## PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager

### Beherrschung des Informationssicherheitsvorfalls- Management nach ISO/IEC 27035

#### Warum sollten Sie teilnehmen?

Das ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager Training ermöglicht Ihnen die notwendigen Kenntnisse zu erwerben, um ein Unternehmen in der Implementierung eines Informationssicherheitsvorfalls-Managementplans nach ISO/IEC 27035 zu unterstützen. Während dieses Trainings erhalten Sie ein umfassendes Verständnis eines Prozessmodells das Design und die Entwicklung eines organisatorischen Vorfallsmanagementplans. Die Kompatibilität dieses Trainings mit ISO/IEC 27035 unterstützt ebenso ISO/IEC 27001 durch Bereitstellung von Anleitungen für das Informationssicherheitsvorfall-Management.

Nach Beherrschung der notwendigen Konzepte des Informationssicherheitsvorfalls- Management, können Sie die Prüfung ablegen und die Qualifikationen des "PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager" beantragen. Dieses Zertifikat bestätigt, dass Sie über die praktischen Kenntnisse und professionellen Fähigkeiten verfügen, um ein Team in Informationssicherheitsvorfällen zu unterstützen und zu leiten.



## Wer sollte teilnehmen?

- Informationssicherheitsvorfall-Manager
- IT-Manager
- IT-Auditoren
- Manager, die ein Vorfallsreaktion (IRT) aufstellen wollen
- Manager, die mehr über die effektive Funktion von IRT lernen wollen
- Informationssicherheits-Risikomanager
- Professionelle IT-Systemadministratoren
- Professionelle IT-Netzwerkadministratoren
- Mitglieder eines Vorfallsreaktion-Teams
- Verantwortliche für Informationssicherheit innerhalb eines Unternehmens

## Kursagenda

Dauer : 5 Tage

### Tag 1 | Einführung in Informationssicherheitsvorfalls-Management-Konzepten, empfohlen durch ISO/IEC 27035

- Kursziele und Strukturen
- Normen und Regelwerke
- Informationssicherheitsvorfalls- Management
- ISO/IEC 27035 Kernprozesse
- Grundlagen der Informationssicherheit
- Verknüpfung mit Geschäftskontinuität
- Rechtliche und ethische Fragen

### Tag 2 | Gestaltung und Vorbereitung eines Informationssicherheitsvorfalls-Managementplans

- Einleitung eines Prozesses zur Verwaltung von Informationssicherheitsvorfällen
- Verständnis der Unternehmen und Klärung der Ziele des Informationssicherheitszwischenfall-Managements
- Planen und vorbereiten
- Rollen und Funktion
- Grundsätze und Verfahren

### Tag 3 | Erlaß von Vorfallmanagementprozessen und Behandlung von Informationssicherheitsvorfällen

- Kommunikationsplanung
- Erste Schritte der Implementierung
- Implementierung der Unterstützungsposten
- Erkennung und Berichterstattung
- Beurteilung und Entscheidung
- Antworten
- Gewonnene Erkenntnisse
- Betriebsüberleitung

### Tag 4 | Überwachung und fortlaufende Verbesserung des Informationssicherheitsvorfalls-Managementplans

- Weitere Analyse
- Analyse der gewonnenen Erkenntnisse
- Korrekturmaßnahmen
- Kompetenz und Bewertung von Vorfallmanagern
- Abschluss des Trainings

### Tag 5 | Zertifizierungsprüfung



## Lernziele

- Konzepte, Ansätze, Methoden, Instrumente und Techniken beherrschen, die ein effektives Informationssicherheitsvorfalls-Management nach ISO/IEC 27035 ermöglichen
- Den Zusammenhang zwischen ISO/IEC 27035 und anderen Normen und Rechtsvorschriften erkennen
- Das Fachwissen für die Unterstützung eines Unternehmens erwerben, um ein Informationssicherheitsvorfall-Reaktionsplan effektiv zu implementieren, verwalten und erhalten
- Kompetenzen erwerben, um Unternehmen über beste Praktiken im Informationssicherheitsvorfalls-Management effektiv zu beraten
- Die Bedeutung der Festlegung gut strukturierter Verfahren und Richtlinien für Vorfallmanagementprozesse verstehen
- Das Fachwissen entwickeln, um ein Vorfallsreaktion-Team effektiv zu verwalten

## Prüfung

Dauer: 3 Stunden

Die "PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager" Prüfung entspricht vollständig den Anforderungen des PECB Prüfungs- und Zertifizierungsprogramms (ECP). Die Prüfung umfasst folgende Kompetenzbereiche:

- Bereich 1** | Grundlegende Prinzipien und Konzepte des Informationssicherheitsvorfalls-Management
- Bereich 2** | Informationssicherheitsvorfalls-Management Best Practices nach ISO/IEC 27035
- Bereich 3** | Gestaltung und Entwicklung eines organisatorischen Vorfallmanagementprozesses nach on ISO/IEC 27035
- Bereich 4** | Vorbereitung von Informationssicherheitsvorfällen und Implementierung eines Vorfallmanagementplans
- Bereich 5** | Erlaß des Vorfallsmanagementprozesses und Behandlung von Informationssicherheitsvorfällen
- Bereich 6** | Leistungsbewertung und Überwachung
- Bereich 7** | Verbesserung von Vorfallsmanagementprozessen und –Aktivitäten

Weitere Informationen zu Prüfungsdetails finden Sie unter [Prüfungsregeln und Richtlinien](#).



## Zertifizierung

Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung können Sie sich für die in der folgenden Tabelle aufgeführten Qualifikationen bewerben. Sobald Sie alle Anforderungen bezüglich der ausgewählten Qualifikation erfüllen, erhalten Sie ein Zertifikat.

Weitere Informationen über ISO/IEC 27035 Zertifizierungen und den Zertifizierungsprozess finden Sie unter [Zertifizierungsvorschriften und Richtlinien](#).

Qualifikation	Prüfung	Berufserfahrung	ISIM experience	Sonstige Anforderungen
<b>PECB Certified ISO/IEC 27035 Provisional Incident Manager</b>	PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager Prüfung oder gleichwertig	Keine	Keine	Unterzeichnung des PECB Verhaltenskodex
<b>PECB Certified ISO/IEC 27035 Incident Manager</b>	PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager Prüfung oder gleichwertig	<b>Zwei Jahre:</b> Ein Jahr Berufserfahrung im Informationssicherheitsvorfalls-Management	ISIM-Aktivitäten: Insgesamt 200 Stunden	Unterzeichnung des PECB Verhaltenskodex
<b>PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Manager</b>	PECB Certified ISO/IEC 27035 Lead Incident Prüfung oder gleichwertig	<b>Fünf Jahre:</b> Zwei Jahre Berufserfahrung im Informationssicherheitsvorfalls-Management	ISIM-Aktivitäten: Insgesamt 300 Stunden	Unterzeichnung des PECB Verhaltenskodex

## Allgemeine Informationen

- Zertifizierungsgebühren sind bereits im Prüfungspreis inbegriffen
- Trainingsmaterial mit über 450 Seiten an Informationen und praktischen Beispielen wird verteilt
- Das Teilnahmezertifikat von 31 CPD (Continuing Professional Development) Leistungspunkten wird ausgestellt
- Falls die Prüfung nicht bestanden ist, können Sie diese innerhalb von 12 Monaten kostenlos wiederholen